

WOHNUNGSFÖRDERUNG WOHNUNGSSANIERUNG GEBÄUDEDATENBLATT



NÖ WOHNUNGSFÖRDERUNGSRICHTLINIEN 2011 - **ab 7. ÄNDERUNG**

GZ:

Der Ausführung zugrunde liegender BAUBE-
WILLIGUNGSBESCHEID / Zahl, Datum:

FÖRDERUNGSWERBER:

Letztgültige Pläne, die dem Energieausweis zu-
grunde liegen / Plannummer und -datum:

BAUORT:

KURZBEZEICHNUNG DES BAUVORHABENS
(Strasse – Block – Stiegenbezeichnung)

Bauanzeige, die dem Energieausweis zugrunde
liegt / Datum:

.....
.....

DATEN LAUT ENERGIEAUSWEIS auf Basis der OIB-Richtlinie 6 (Ausgabe März 2015)

Energieausweisdatum:

Energieausweisersteller:

Gebäudekenndaten

Brutto-Grundfläche	<input type="text"/>	m ²
Brutto-Volumen	<input type="text"/>	m ³
Gebäudehüllfläche	<input type="text"/>	m ²
Kompaktheit (A/V)	<input type="text"/>	1/m
Mittlerer U-Wert (Um)	<input type="text"/>	W/(m ² K)

Klimaregion	<input type="text"/>
Heizgradtage	<input type="text"/>
Heiztage	<input type="text"/>
Norm-Außentemperatur	<input type="text"/>
Soll-Innentemperatur	<input type="text"/>
Art der Lüftung	<input type="text"/>

ENERGIEKENNZAHLEN

	Referenzklima nach Sanierung		Standortklima	
			nach Sanierung	vor Sanierung
HWB _{Ref,RK}	<input type="text"/>	kWh/m ² a	<input type="text"/>	<input type="text"/>
HWB _{RK}	<input type="text"/>	kWh/m ² a	<input type="text"/>	<input type="text"/>
E/LEB _{RK}	<input type="text"/>	kWh/m ² a	<input type="text"/>	<input type="text"/>
f _{GEE}	<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
HWB _{Ref,SK}		kWh/m ² a	<input type="text"/>	<input type="text"/>
HWB _{SK}		kWh/m ² a	<input type="text"/>	<input type="text"/>
EEB _{SK}		kWh/m ² a	<input type="text"/>	<input type="text"/>
f _{GEE}			<input type="text"/>	<input type="text"/>
WWWB		kWh/m ² a	<input type="text"/>	<input type="text"/>
HEB _{SK}		kWh/m ² a	<input type="text"/>	<input type="text"/>



Bauteil- und Baukörperdokumentation

Dieser Dokumentation sind die zugrunde liegenden Pläne, Skizzen, sonstige Erfassungen abgeschlossen.

Folgende Baustoffe werden/wurden zum überwiegenden Teil bei folgenden Bauteilen verwendet und wurden als Grundlage für den Energieausweis herangezogen:

1. Wände	Aufbau	Dicke (m)
1.1. Außenwände		
Verbleibende Bestandsaufbauten:		
Neue Aufbauten:		
1.2. Wände gegen unbeheizte Gebäudeteile		
Verbleibende Bestandsaufbauten:		
Neue Aufbauten:		
1.3. Sonstige Wände		
Verbleibende Bestandsaufbauten:		
Neue Aufbauten:		

2. Decken	Aufbau	Dicke (m)
2.1. Decken gegen unbeheizte Gebäudeteile		
Verbleibende Bestandsaufbauten:		
Neue Aufbauten:		
2.2. Decke über letztem Geschoß		
Verbleibende Bestandsaufbauten:		
Neue Aufbauten:		
2.3. Decken gegen Außenluft und sonstige Decken		
Verbleibende Bestandsaufbauten:		
Neue Aufbauten:		



Bauteil- und Baukörperdokumentation

3. Fußböden	Aufbau	Dicke (m)
3.1. Erdberührte Fußböden beheizter Räume		
Verbleibende Bestandsaufbauten:		
Neue Aufbauten:		

4. Fenster	Rahmenkonstruktion	Verglasung
4.1. Fenster gegen Außenluft		
Verbleibende Bestandsaufbauten:		
Neue Aufbauten:		
4.2. Dachflächenfenster		
Verbleibende Bestandsaufbauten:		
Neue Aufbauten:		

5. Türen	(Rahmen)Konstruktion	Verglasung
5.1. Türen gegen Außenluft		
Verbleibende Bestandsaufbauten:		
Neue Aufbauten:		
5.2. Türen gegen unbeheizt		
Verbleibende Bestandsaufbauten:		
Neue Aufbauten:		

6. Sonstige Aufbauten (in den Punkten 1-5 nicht berücksichtigt)
Verbleibende Bestandsaufbauten:
Neue Aufbauten:



Heizung

neue Heizungsanlage

Hinweis: Im Zuge dieser Sanierung neu errichtete bzw. ausgetauschte Heizungsanlage

Anlagenbeschreibung:

bestehende Heizung

Art der Heizungsanlage (für statistische Zwecke)

*) Bei „... %“ ist das Prozentausmaß der betroffenen Wohnnutzfläche bekannt zu geben
Zutreffendes ankreuzen

ART DER HAUPTHEIZUNGSANLAGE		
	vor Sanierung	nach Sanierung
Einzelöfen	<input type="checkbox"/> ... %	<input type="checkbox"/> ... %
Thermen pro Wohnung	<input type="checkbox"/> ... %	<input type="checkbox"/> ... %
Zentralheizungsanlage	<input type="checkbox"/> ... %	<input type="checkbox"/> ... %
Andere Anlagen	<input type="checkbox"/> ... %	<input type="checkbox"/> ... %
Beschreibung vor Sanierung		
Nach Sanierung		

ART DES BRENNSTOFFES		
	vor Sanierung	nach Sanierung
Öl	<input type="checkbox"/> ... %	<input type="checkbox"/> ... %
Gas	<input type="checkbox"/> ... %	<input type="checkbox"/> ... %
Elektro	<input type="checkbox"/> ... %	<input type="checkbox"/> ... %
Festbrennstoffe		
Art	<input type="checkbox"/> ... %	<input type="checkbox"/> ... %
(z.B. Holz, Koks, Kohle)		
Andere Brennstoffart	<input type="checkbox"/> ... %	<input type="checkbox"/> ... %
Beschreibung vor Sanierung		
Nach Sanierung		

EVENTUELLE ZUSATZHEIZUNG		
	vor Sanierung	nach Sanierung
Solare Anlagen	<input type="checkbox"/> ... %	<input type="checkbox"/> ... %
Wärmepumpe	<input type="checkbox"/> ... %	<input type="checkbox"/> ... %
Andere Zusatzheizung	<input type="checkbox"/> ... %	<input type="checkbox"/> ... %
Beschreibung vor Sanierung		
Nach Sanierung		

Bei Zentralheizungsanlagen ist der Verbrauch der letzten 3 Jahre bekannt zu geben			
Jahr	Verbrauch
Jahr
Jahr



Punktesystem

1.) Punkte für EKZ

<p>Punkte gemäß erreichter EKZ (HWB_{Ref, RK})</p> <p>(Die Ermittlung der Punkte erfolgt gemäß Formel laut Beilage C der NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien 2011 in der geltenden Fassung)</p> <p>Mindestanforderungen an HWB_{Ref, RK} bei Bewilligung einer Förderung</p> <ul style="list-style-type: none"> • bis 31.12.2016: $A/V \geq 0,8 = 68$; $A/V \leq 0,2 = 34$ • ab 01.01.2017: $A/V \geq 0,8 = 62$; $A/V \leq 0,2 = 31$ 	<p>..... Punkte</p>
--	--------------------------------

2.) Punkte für Nachhaltigkeit / Standortqualität

<input type="checkbox"/>	<p>Heizungsanlage mit erneuerbarer Energie oder Anschluss an biogene Fernwärme</p> <p>Anlagenbeschreibung:</p> <p>.....</p>	<p>20 Punkte</p>
<input type="checkbox"/>	<p>alternativ dazu monovalente Wärmepumpenheizungsanlage mit einer Jahresarbeitszahl (Zielwert) ≥ 4 (Nachweis grundsätzlich gemäß VDI 4650) oder Anschluss an Fernwärme aus hocheffizienten Kraftwärmekoppelungsanlagen</p> <p>Anlagenbeschreibung:</p> <p>.....</p> <p>Wir erklären verbindlich, dass die Jahresarbeitszahl gemäß VDI 4650 laut dem von uns eingesehenen Nachweis beträgt.</p>	<p>20 Punkte</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung über Wärmetauscher unter Verwendung von stromsparenden Ventilatoren (DC/EC) mit direkter Luftabsaugung aus Bad, Küche und WC und Luftzufuhr in die Aufenthaltsräume</p> <p>Produktname inkl. Typenbezeichnung:</p> <p>.....</p> <p>Erdwärmetauscher wird eingebaut <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	<p>5 Punkte</p>



Punktesystem

	<p>Warmwasserbereitung mit Solaranlagen oder Wärmepumpen mit einem COP \geq 3 gemäß ÖNORM EN 255-3</p> <p>Anlagenbeschreibung:</p> <p>.....</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Wir erklären verbindlich, dass der COP gemäß ÖNORM EN 255-3 laut dem von uns eingesehenen Nachweis beträgt</p> <p><input type="checkbox"/> Wir erklären verbindlich, dass beim gegenständlichen Bauvorhaben der Deckungsgrad der Solaranlage in einem wirtschaftlichen und ökologisch sinnvollen Verhältnis zur Größe des geförderten Bauvorhabens steht.</p> <p>Kollektorfläche: m²</p>	<p>10 Punkte</p>																														
	<p>Photovoltaikanlage</p> <p>Anlagenbeschreibung:</p> <p>.....</p> <p><input type="checkbox"/> Wir erklären verbindlich, dass beim gegenständlichen Bauvorhaben der Deckungsgrad der Anlage in einem wirtschaftlichen und ökologisch sinnvollen Verhältnis zur Größe des geförderten Bauvorhabens steht.</p> <p>Kollektorfläche:m²</p> <p>Anlagenleistung: kWp</p>	<p>10 Punkte</p>																														
	<p>Ökologische Baustoffe (bis zu 15 Punkten)</p> <p>a) Zertifizierte ökologische Bauprodukte Punkte</p> <p>Wir erklären verbindlich, dass beim gegenständlichen Bauvorhaben folgende, gemäß</p> <ul style="list-style-type: none"> • IBO – Österreichisches Institut für Baubiologie und –ökologie (www.ibo.at) oder • Das Österreichische Umweltzeichen (www.umweltzeichen.at) oder • naturplus (www.natureplus.de) <p>zertifizierte Bauprodukte bei den betreffenden Bauteilen überwiegend verwendet werden (gültige Zertifikate sind beizulegen!)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin: 10px 0;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;">Bauteil</th> <th style="width: 40%;">Produkt + Hersteller</th> <th style="width: 30%;">Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Tragkonstruktion Außenwand</td> <td></td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>Dämmung Außenwand</td> <td></td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>Dämmung oberste Geschoßdecke</td> <td></td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>Dämmung unterste Geschoßdecke</td> <td></td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>Ausbauplatten</td> <td></td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>Innenputze</td> <td></td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>Estriche</td> <td></td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> </tbody> </table> <p>b) Verwendung von Holz Punkte</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin: 10px 0;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 60%;">Kriterien</th> <th style="width: 30%;">Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td>Einbau von Holzkastenfenstern (z.B. historische Gebäude)</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> </tbody> </table>	Bauteil	Produkt + Hersteller	Punkte	Tragkonstruktion Außenwand		3	Dämmung Außenwand		3	Dämmung oberste Geschoßdecke		3	Dämmung unterste Geschoßdecke		3	Ausbauplatten		3	Innenputze		3	Estriche		3		Kriterien	Punkte	<input type="checkbox"/>	Einbau von Holzkastenfenstern (z.B. historische Gebäude)	5	<p>..... Punkte</p>
Bauteil	Produkt + Hersteller	Punkte																														
Tragkonstruktion Außenwand		3																														
Dämmung Außenwand		3																														
Dämmung oberste Geschoßdecke		3																														
Dämmung unterste Geschoßdecke		3																														
Ausbauplatten		3																														
Innenputze		3																														
Estriche		3																														
	Kriterien	Punkte																														
<input type="checkbox"/>	Einbau von Holzkastenfenstern (z.B. historische Gebäude)	5																														



Punktesystem

<input type="checkbox"/>	<p>Sicherheitspaket</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Sicherheitsfenster mit Widerstandsklasse ≥ 2 im ersten und letzten Geschöß, dazwischen Widerstandsklasse ≥ 1 <input type="checkbox"/> Wohnungseingangstüren mit Widerstandsklasse ≥ 2 (Fenster und Türen sowie deren Einbau müssen der ÖNORM B5338 oder ENV 1627 entsprechen) <input type="checkbox"/> alternativ dazu Einbau von Alarmanlagen nach VDS oder VSÖ Richtlinien in sämtl. Wohnungen 	<p>3 Punkte</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Erstellung eines Gesamtsanierungskonzeptes</p> <p>Wir erklären verbindlich, dass beim gegenständlichen Bauvorhaben ein Gesamtsanierungskonzept erstellt wurde und dieses im größtmöglichen sowie wirtschaftlich vertretbarem Umfang umgesetzt wird.</p> <p>Weiters erklären wir, dass die Bewohner über das Gesamtsanierungskonzept ausreichend informiert wurden und in dieses, über Verlangen der Förderstelle, jederzeit Einsicht genommen werden kann (oder dieses vorgelegt werden kann).</p>	<p>1 Punkt</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Ladestation Elektromobilität, zumindest für PKW geeignet; eine Ladestation pro angefangene 15 WE</p>	<p>2 Punkte</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Kategorieranhebung</p>	<p>10 Punkte</p>

3.) Punkte für Barrierefreies Bauen

(gem. Informationsblatt zu den Kriterien für die Zuerkennung von Zusatzpunkten für „Barrierefreies Bauen“ und der Wohnform „Betreutes Wohnen“ / WBWS 13)

<input type="checkbox"/>	<p>Aufzug</p> <p>für folgende Stiegen:</p>	<p>5 Punkte</p>		
<input type="checkbox"/>	<p>Barrierefreie Wohnungen / Maisonettewohnungen</p> <p>für folgende förderbaren Wohneinheiten der Stiege_Top Nr.:</p> <p>.....</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%; text-align: center;">Gesamtanzahl der beantragten förderbaren Wohnungen / Maisonettewohnungen</td> <td style="width: 30%; text-align: center;">.....</td> </tr> </table>	Gesamtanzahl der beantragten förderbaren Wohnungen / Maisonettewohnungen	<p>5 Punkte</p> <p style="font-size: small;">Auch anteilig für einzelne Wohnungen möglich !</p>
Gesamtanzahl der beantragten förderbaren Wohnungen / Maisonettewohnungen			
<input type="checkbox"/>	<p>Reihenhäuser barrierefrei</p> <p>für folgende förderbaren Wohneinheiten_Top Nr.:</p> <p>.....</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%; text-align: center;">Gesamtanzahl der beantragten förderbaren Reihenhäuser</td> <td style="width: 30%; text-align: center;">.....</td> </tr> </table>	Gesamtanzahl der beantragten förderbaren Reihenhäuser	<p>8 Punkte</p> <p style="font-size: small;">Auch anteilig für einzelne Wohnungen möglich !</p>
Gesamtanzahl der beantragten förderbaren Reihenhäuser			

<p>Summe der Punkte aus Energiekennzahl, Nachhaltigkeit und Standortqualität (max. 100 Punkte)</p>	<p>..... Punkte</p>
---	--------------------------------



Erklärungen und Fertigung

Ich bestätige mit meiner Unterschrift rechtsverbindlich die Angaben sowie die rechnerische und sachliche Richtigkeit der Energiekennzahlen.

Weiters bestätige ich hiermit, dass die Angaben hinsichtlich Materialien und Anlagen dieses Gebäudedatenblattes mit den Berechnungen des zugrunde liegenden Energieausweises übereinstimmen.

Die Berechnung erfolgte auf Basis der OIB-Richtlinie 6 (Ausgabe März 2015).

.....
Ort, Datum

.....
firmenmäßige Fertigung des Energieausweiserstellers
(Name und Unterschrift)

Der Förderungswerber und die befugte Person (örtliche Bauaufsicht) erklären rechtsverbindlich,

- dass sie über den Energieausweis ausreichend informiert wurden
- dass die in diesem Gebäudedatenblatt angeführten Maßnahmen und Baustoffe zur Ausführung gelangen / gelangten
- dass die in diesem Gebäudedatenblatt angeführten Maßnahmen und Baustoffe über alle erforderlichen Genehmigungen und bautechnischen Zulassungen verfügen und in keinem Widerspruch zu gültigen Normen stehen
- dass für die in diesem Gebäudedatenblatt angeführten Maßnahmen und Baustoffe der baubehördliche Konsens eingeholt wurde / wird
- dass Abänderungen eine Förderungsabänderung bzw. sogar den Verlust der Förderung bewirken können
- dass bei der Ausführung auf Schallschutzbestimmungen, sommerlichen Wärmeschutz und auf die Bauphysik (z.B. Schimmelbildung) ausreichend Bedacht genommen wurde
- dass die an den Energieausweisersteller übergebenen Planunterlagen hinsichtlich Übereinstimmung mit der Natur (Maße, Aufbauten, Fensteranzahl und –größe, konditionierte Bereiche usw.) überprüft wurden.

.....
Datum

.....
örtliche Bauaufsicht
(Name und Unterschrift)

.....
Datum

.....
firmen- satzungsmäßige Fertigung des
Förderungswerbers
(Name und Unterschrift)